

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 23 (1945)
Heft: 10

Rubrik: Sektions-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuanmeldungen

Dettwiler Rudolf, Chefbuchhalter, Primelweg 20, Liebefeld (Uebertritt von Sektion Biel).

Kunz Ulrich, dipl. Ing., Eduard-Müller-Strasse 4, Bern.

Müller Hanns, Einkäufer in Firma Gebrüder Lœb AG., Seftigenstrasse 335, Wabern (Stammitglied der Sektion Wildhorn).

Niederhauser Hans, Gymnasiallehrer, Niggelerstrasse 12 (Stammitglied der Sektion Oberhasli).

Santschi Hans, Bücherexperte, Fichtenweg 3.

Schnyder Jules, Apotheker b. interkant. Kontrollstelle für Heilmittel, Mühlemattstrasse 68 (Uebertritt von Sektion Pilatus).

Schweizer Hans, Sek.-Lehrer, Schwarzenburgstrasse 139, Liebefeld (Wiedereintritt).

Tobler Emil, stud. iur., Schanzeneckstrasse 19.

SEKTIONS-NACHRICHTEN

Protokoll der Clubsitzung vom 3. Oktober 1945 im Kasino

Vorsitz: Herr Dr. K. Dannegger.

Anwesend zirka 300 Mitglieder.

Die Gesangssektion eröffnet und beschliesst den ersten Teil des Abends mit einem gediegenen Vortrag. Dazwischen zeigt Herr Rindlisbacher die angekündigten Filme über Skiturnen und die schweizerische Ski-einheitstechnik. Anschliessend lässt Herr Ägerter noch den selbst aufgenommenen Streifen über die Fahnenehrung abrollen. Die Aufnahmen finden bei den Anwesenden wohlwollende Anerkennung.

Geschäftlicher Teil: 1. Protokoll und Aufnahme gesuche werden zustimmend erledigt. 2. Trifthütte: Der Präsident gibt Aufschluss über den momentanen Stand der ganzen Angelegenheit. Anhand der aufliegenden Pläne können sich die anwesenden Mitglieder ein Bild machen vom projektierten Neubau. Die Baukosten belaufen sich auf 120 000 Franken. Diese Berechnung stammt von ortsansässigen Fachleuten. Wie der Vorsitzende mitteilt, werden zurzeit Kostenvoranschläge von hiesigen Firmen erstellt, und man rechnet mit einer kleinen Reduktion der Bausumme. Immerhin lassen sich wahrscheinlich die Transportkosten, die im vorliegenden Falle sehr hoch sind ($\frac{1}{4}$ der Baukosten, zirka 60% höher als 1939), nicht vermindern. Die Frage der Finanzierung ist im Vorstand gründlich besprochen worden. Das C.C. will einem maximalen Beitrag von Fr. 25 000 sprechen, so lautet der Antrag an die Abgeordnetenversammlung. Hierzu ist zu sagen, dass der in den «Alpen» publizierte Passus «Im Einvernehmen mit der Sektion Bern...» nicht stimmt. Wir haben vom C.C. einen der Bausumme entsprechend höheren Beitrag zu erhalten versucht, leider ohne Erfolg. Die Clubversammlung ermächtigt die Delegierten unserer Sektion, an der Abgeordnetenversammlung einen Antrag um grössere Subvention zu stellen. Über die Einreichung eines Gesuchs um Staatssubventionierung ist im Vorstand auch eingehend diskutiert worden. Sein Vorschlag an die Versammlung

geht dahin, es sei von einem solchen Gesuch aus prinzipiellen Gründen Umgang zu nehmen. Der S.A.C. darf stolz darauf sein, bis heute noch nie öffentliche Gelder beansprucht zu haben. Die Anwesenden beweisen mit ihrer einhelligen Zustimmung, dass sie auch hier der Tradition treu bleiben wollen. Der Präsident teilt mit, dass die Sektion Bern diese Frage an der Abgeordnetenversammlung vorbringen werde, um die Auffassung der andern Sektionen kennenzulernen. Eine Renovation der Triflhütte kann deshalb nicht empfohlen werden, weil mindestens ein Betrag von Fr. 20 000 nötig wäre und in einigen Jahren dennoch ein Neubau erstellt werden müsste.

3. *Wahl der Delegierten:* Vom Vorstand sind bestimmt die Herren Dr. Dannegger, Dr. Guggisberg und Schär. Der Versammlung werden zur Wahl empfohlen die Herren H. Gaschen, Dr. P. Suter und P. Reinhard. In offener Abstimmung wird diesem Vorschlag zugestimmt.

4. *Traktanden der Delegiertenversammlung:* Der für uns wichtige *Vorschlag* zeigt beim Posten Wintertätigkeit eine merkwürdige Erhöhung um Fr. 9000. Eine Erklärung hierfür findet man, wenn man den Antrag der Sektion Bernina betrachtet (Unterstützung von Winterkursen, ev. sogar von Wintertouren). Unsere Delegierten werden hier den Ordnungsantrag stellen, es sei der Antrag der Sektion Bernina vor dem Budget zu beraten und abzulehnen. Aus der Mitte der Versammlung erklärt Herr Weber, Hauptaufgabe des S.A.C. sei die Erstellung von Unterkünten, und deshalb müsste dann bei der Beratung des Budgets der Antrag um höhere Subventionierung der Triflhütte gestellt werden. Die Anwesenden sind mit diesem Vorgehen einverstanden. — *Hüttenwärter.* Wir werden an unserem in den letzten Clubnachrichten und in den «Alpen» publizierten Antrag festhalten, um so mehr als ein Hüttenreglement schon seit dem Jahre 1925 besteht und der Vorschlag des C.C. also überflüssig ist. — Der *Kommission für Wintertätigkeit* wird zugestimmt, und alle andern Geschäfte geben zu keiner Bemerkung Anlass.

5. *Beitrag Schweizer Spende:* Herr Dr. Guggisberg orientiert die Versammlung, dass an der letzten Auffahrtsszusammenkunft über diese Frage diskutiert wurde. Er vertrat dort die Meinung, der S.A.C. sollte gesamthaft einen Betrag von Fr. 30 000 zur Verfügung stellen, d. h. pro Mitglied 1 Franken. Da einige Sektionen schon einbezahlt haben, und andere Sektionen noch zahlen werden, müsste das C.C. mit seinem Beitrag warten und dafür sorgen, dass sein Betrag die Sektionsbeiträge zur genannten Summe ergänzt. Nach Ansicht des Sprechenden sollte die Sektion Bern 1000 Franken spenden. Die Veteranen sind bereit, aus der Veteranenkasse pro Veteran einen Franken zu geben (zirka 600 Franken inklusive Neuveteranen), den Restbetrag sollte die Sektion zur Verfügung stellen. Dieser Vorschlag wird von der Versammlung gutgeheissen.

6. *Mitteilungen:* Der Vorsitzende bittet die Subsektionen, sie möchten bei der Ansetzung von Veranstaltungen, die im Clublokal stattfinden, Kollisionen vermeiden. Anzeigen in den Clubnachrichten beachten! — Es ist die Frage aufgetaucht, ob Clubmitgliedern, die der Sektion mehr als 40 Jahre angehören, auch der Sektionsbeitrag zu erlassen sei. Das brächte z. B. der Sektion im Jahre 1946 einen Ausfall von Fr. 700. Herr Lauterburg teilt mit, dass andere Sektionen diese Anordnung schon längst kennen und bittet um Prüfung und Antragstellung. Herr Dr. Dannegger glaubt, es sei in erster Linie Sache der betroffenen Veteranen, darüber zu beraten und Antrag zu stellen. — Herr Tschofen wirbt für den demnächst stattfindenden Ba-Be-Bi-So-Bummel.

Schluss der Sitzung: 22.40 Uhr.

Der Sekretär: *A. Bürgi.*

Sektionskassier. Auf 1. Januar 1946 ist ein neuer Sektionskassier zu wählen. Sektionsmitglieder, die sich für dieses Amt interessieren, wollen sich beim gegenwärtigen Kassier, Herrn G. Pellaton, Habsburgstr. 21, Bern, melden.

Mitteilungen der Skikommission:

Instruktionskurs des S.A.C. für Tourenleiter auf Kübelialp.

Kurs A: 15.—19. Dezember 1945.

Kurs B: 19.—23. Dezember 1945.

In diesen Kursen sollen für die Sektionen des S.A.C. befähigte Skifahrer als Tourenleiter ausgebildet werden. Anzahl der Teilnehmer pro Sektion maximal 3. Total der Kosten Fr. 28.50, exklusive Billett. An die Bahnspesen leistet das C.C. eine teilweise Rückvergütung. Mahlzeiten-coupons 22.

Die Anmeldungen haben bis zum 6. November zu erfolgen. Adresse: Jules Rindlisbacher, Skichef Sektion Bern, *Bern*, Neufeldstrasse 141. Nach Empfang der Anmeldebestätigung durch die Sektion Bern S.A.C. hat der Teilnehmer das Kursgeld auf Postcheckkonto III 493, Sektion Bern S.A.C., Bern, einzuzahlen. Auf der Rückseite des Einzahlungsscheines ist zu vermerken: Instruktionskurs S.A.C., Kübelialp.

Mitteilung betreffend «Neue Skischule Bern».

Auch diese Wintersaison wird mit der «Neuen Skischule Bern» eine Zusammenarbeit hinsichtlich des Skiunterrichts vereinbart werden. Umständehalber können die diesbezüglichen Abmachungen erst in der Novembernummer der Clubnachrichten publiziert werden.

Die Skikommission.

Clubhüttenalbum: Die Frist für die Entgegennahme der Bestellungen für den 4. Nachtrag zum Clubhüttenalbum ist bis 10. November verlängert worden.

Herrenabend

Ernennung der Veteranen des Eintrittsjahres 1921.

Samstag, den 24. November 1945, 19 $\frac{1}{4}$ Uhr, im Kursaal Bern, Festsaal. Mitwirkende: Gesangs- und Musiksektion. Unterhaltungsmusik: Handharfenspielring Bern.

Vor dem eigentlichen Unterhaltungsteile findet das bei diesem Anlasse übliche Bankett statt.

Die Teilnehmer werden dringend ersucht, den Anmeldeschein, der diesen Clubnachrichten beigefügt ist, zu benutzen und die Anmeldefrist innezuhalten. Nötig sind 2 Mahlzeitencoupons. Anmeldeschluss 21. Nov. Liebe Clubkameraden!

Reserviert euch den 24. November und bekundet durch zahlreichen Aufmarsch die alte Treue und Verbundenheit mit dem S.A.C.

Clubabzeichen tragen!

Schluss: 03.00 Uhr.

Im Auftrage des Vorstandes

Der Chef des Geselligen:

A. Sprenger, Egghölzliweg 52

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 15. November

Hier abtrennen

HERRENABEND

Samstag, den 24. November 1945

im Kursaal Bern, Festsaal

Anmeldung

zur Teilnahme am Bankett, Beginn 19.15 Uhr, Bankett Fr. 5.—,
2 Mahlzeiten-Coupons.

Unterschrift: _____

Name und Adresse: _____

Diese Anmeldung ist in einem offenen Kuvert mit 5 Rp. frankiert an den Chef des Geselligen, *A. Sprenger*, Egghölzliweg 52 in Bern, zu senden. Meldeschluss 21. November.